



28.11.2008 - 09:00 Uhr

Volvo XC60 mit Bestnote und fünf Sternen bei EuroNCAP-Test - Topresultat für Volvo Schleudertrauma-Schutzsystem

Glattbrugg (ots) -

Höchstwert und fünf Sterne in der EuroNCAP

Gesamtwertung für den neuen Volvo XC60. Zudem kommt ein neuer EuroNCAP-Test zum Schluss, dass das Schleudertrauma-Schutzsystem WHIPS von Volvo vorbildlichen Schutz vor Halswirbel-Verletzungen bei Auffahrunfällen bietet. Die unabhängige Organisation hatte zum ersten Mal den Schleudertrauma-Schutz bei 25 Fahrzeugen in einem speziellen Crashtest untersucht. Der neue Volvo XC60 ist eines von nur fünf Modellen, die dabei mit der Höchstwertung ausgezeichnet wurden. Dem aktuellen EuroNCAP-Test kommt eine besondere Bedeutung zu, da ab 2009 die Ergebnisse der Heckaufprall-Tests in die Gesamtwertung bei EuroNCAP einfließen und diese auch signifikant verändern werden.

Die EuroNCAP Experten unterzogen alle Modelle einer umfangreichen Untersuchung. Dabei ging es unter anderem um die Geometrie der Frontsitze und die Position der Kopfstütze zur Ermittlung der Schutzwirkung bei einer Kollision. Insgesamt wurden drei Tests mit unterschiedlicher Intensität durchgeführt, wobei der Heckaufprall auf ein stehendes Fahrzeug simuliert wurde. Die Bewertung der einzelnen Fahrzeuge erfolgte nach einer Farbskala von "Grün" (gut) über "Orange" (durchschnittlich) bis "Rot" (schlecht).

Bestnote in der Gesamtwertung für den neuen Volvo XC60

"Der Volvo XC60 hat seine Qualitäten in allen Tests unter Beweis gestellt und erreichte die Bestnote in der Gesamtwertung", sagte Thomas Broberg, Sicherheitsexperte bei Volvo Cars. Das neue Crossover-Modell des schwedischen Herstellers erhielt zudem die EuroNCAP-Höchstwertung von fünf Sternen bei der Sicherheit für Erwachsene, wobei auch die Schutzwirkung bei Front- und Seitenkollisionen bewertet wurde.

Heckaufprall-Tests zählen künftig für EuroNCAP-Gesamtwertung

Dem aktuellen EuroNCAP-Test kommt eine besondere Bedeutung zu, da ab 2009 die Ergebnisse der Heckaufprall-Tests in die Gesamtwertung bei EuroNCAP einfließen und diese auch signifikant verändern werden. So erhielten beim jüngsten Test drei Fahrzeuge eine schlechte Bewertung ("Rot"), die noch im Laufe des Jahres 2008 fünf Sterne in der Gesamtwertung erhalten hatten.

Schleudertraumata - die unterschätzte Gefahr im Strassenverkehr

Das Volvo Sicherheitssystem WHIPS ist in die Frontsitze integriert und schützt Kopf, Nacken sowie die Rückenpartie von Fahrer und Beifahrer im Falle eines Heckaufpralls indem es die Körperbewegung durch Energie absorbierende Elemente zwischen Rückenlehne und Sitzfläche abfängt. Bei einem Heckaufprall folgt die Rückenlehne der Bewegung des Körpers und minimiert so wirkungsvoll die Krafteinwirkung auf Hals und Wirbelsäule. Dadurch reduziert WHIPS das Risiko von Langzeitschäden um mehr als 50%. Der Heckaufprall ist mit

einem Anteil von 54% die häufigste Kollisionsart bei Unfällen zwischen Personenwagen.

Aus schwedischen Studien geht hervor, dass sieben von zehn Unfällen mit Personenschaden Schleudertraumata zur Folge haben, bei denen das Opfer unter Halsverletzungen leidet. In der Schweiz sind dies gemäss SUVA jährlich rund 11'000 Schleudertraumata. WHIPS wurde vor zehn Jahren erstmals beim Volvo S80 eingeführt und zählt seit dem Jahr 2000 zur Serienausstattung aller Volvo Modelle.

Kontakt:

Sascha Heiniger
PR-Manager
Tel.: +41/44/874'21'21
E-Mail: sheinig1@volvocars.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002358/100574325> abgerufen werden.